

Kreistag des Landkreises Altenburger Land
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau

Niederschrift

WUBA/011/2025

der 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau - **öffentlicher Teil** -
am Dienstag, dem 07.10.2025, im Landratsamt Altenburger Land, Lindenaustraße 9,
04600 Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

Landrat

Melzer, Uwe

AfD-Kreistagsfraktion

Beer, Tommy
Hoffmann, Thomas
Meewis, Holger

CDU/FDP-Fraktion

Greunke, Marcel
Reinboth, Gerd

Vertretung für Herrn Andreas Zetsche

SPD/Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Rath, Doreen

Fraktion DIE LINKE.Altenburger Land

Sojka, Michaela

Fraktion STARKE HEIMAT

Quellmalz, Lars

Fraktion DIE REGIONALEN

Gerth, Ralf

beratende Mitglieder

Knoth, Benno
Winter, Cordula

Fachbereichsleiter

Wenzlau, Bernd

Schriftführung

Hermsdorf, Daniel
Meißner, Mathea

Abwesend waren:

CDU/FDP-Fraktion

Dathe, Ronny

entschuldigt

Zetsche, Andreas

entschuldigt

beratende Mitglieder

Degner, Julian

unentschuldigt

Gumprecht, Thomas

entschuldigt

Günther, Holm

entschuldigt

Klaubert, Jana

entschuldigt

Vorsitz: Doreen Rath
Schriftführung: Daniel Hermsdorf und Mathea Meißen
Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:47 Uhr

Verlauf der Sitzung:

Die Vorsitzende, Frau Rath, eröffnet die 11. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und Beschlussfähigkeit besteht. Die folgende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Tagesordnung:

Drucksachen Nr.

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Informationen, Allgemeines | |
| 2 | Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 17. Juni 2025 | |
| 3 | Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 22. Juli 2025 | |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 12. August 2025 | |
| 5 | Anfragen der Ausschussmitglieder | |
| <u>Unterbrechung zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils</u> | | |
| 6 | Beschluss zur Vergabe von freiberuflichen Leistungen für Bauvorhaben >100.000 Euro, HB-F 062-2025 Lindenau-Museum Altenburg, Gabelentzstraße 5, 04600 Altenburg, Restaurierung Wandmalerei | V-WUBA/0024/2025
nö |
| 7 | Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen >125.000,00 Euro, HB-B 053-2025-2 V.-L.-von-Seckendorff-Gymnasium in 04610 Meuselwitz, Neubau Sozialtrakt u. Verbinder, Sanierung historische Turnhalle, Los 2 - Abbrucharbeiten, Baufeldfreimachung u. vorbereit. Arbeiten | V-WUBA/0025/2025
nö |

TOP 1 Informationen, Allgemeines

Landrat, Herr Melzer: Die Brücke an der B7 in Windischleuba bleibt weiterhin gesperrt. Nach Rücksprache mit dem Thüringer Landesamt kann der Termin 30.10.2025 nicht realisiert werden. Ab nächster Woche erfolgt die Lieferung sowie der Einbau der neuen Brücke (42/43 KW). Anschließend wird die Fahrbahn entsprechend angeglichen. Die Baumaßnahme soll bis Mitte November 2025 fertiggestellt werden. Der Antrag wurde vorsichtshalber länger gestellt. Die Baumschule Uhlig hat dadurch erhebliche Umsatzeinbußen. Der Landkreis Altenburger Land hat der Firma angeboten, Möglichkeiten in der Gemeinde Windischleuba für den Verkauf an anderer Stelle zu erörtern, um die Einbußen gering zu halten, gerade in Bezug auf Totensonntag und Weihnachten.

In der Sporthalle in Altenburg-Südost wurde der Parkettfußboden abgeschliffen und neu markiert. In den Ferien soll eine Grundreinigung der Halle durchgeführt werden, so dass diese nach den Ferien wieder für den Schul- und Vereinssport genutzt werden kann.

Herr Wenzlau: Das beauftragte Planungsbüro hat am 23.09.2025 für den Kronenboden am Landestheater Altenburg die erweiterte Entwurfsplanung inklusive Lüftungsanlage (Zuluftanlage, Belüftung aller Räume) vorgestellt. Die Untersuchungen sind abgeschlossen und die Maßnahmen wurden heute zur weiteren Bearbeitung

freigegeben. Es werden lediglich noch zusätzliche Ergänzungen im Erläuterungsbericht gemacht, was aber nichts an der technischen Ausführung ändert. Die Zeitschiene ist vorgegeben mit Baubeginn im Frühjahr 2026. Geplant ist, dass nach Sicherung der ersten Tragwerkebene und Freigabe durch Statiker und Sicherheitskoordinator, der untere Bereich parallel bearbeitet werden kann. Im Zuschauerbereich soll die Belüftung inkl. Brandschutz erneuert werden. Die Treppe am Haupteingang muss zurückgebaut werden, um das statische Tragwerk darunter erneuern zu können und gleichzeitig eine Öffnung für die Zuluftanlage sowie die Aggregate der Zuluft herzustellen, damit diese ausgetauscht und im Notfall erreicht werden können. Die Umsetzung der Lüftung im 3. Rang des Theaters ist nach den Untersuchungen problematisch. Somit kann dieser Bereich mit einer Kapazität von ca. 30 Plätzen unter Umständen nicht mehr mit Zuschauern besetzt werden. Im Zuge der Ausführungsarbeiten soll aber noch nach kostenmäßig vertretbaren Lösungen gesucht werden, um die Nichtnutzung zu verhindern. Die Genehmigungsplanung befindet sich in der Vorbereitung, anschließend wird der Bauantrag gestellt. Von Seite der Planer gibt es schon Abstimmungen mit der Bauordnung in Altenburg, so dass die Baugenehmigung hoffentlich Anfang 2026 erteilt wird. Die Terminplanung ist u.a. abhängig von den weiteren Ausschreibungen und wird weiter besprochen.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung vom 17. Juni 2025

Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Die Niederschrift wurde mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung vom 22. Juli 2025

Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Die Niederschrift wurde mit 7 Ja-Stimmen bei 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift über die 10. Sitzung vom 12. August 2025

Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Die Niederschrift wurde mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen genehmigt.

TOP 5 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Greunke: Gibt es schon Ideen, wie darüber beraten werden soll, wenn die vom Bund oder Land angekündigten Millionen € Sondervermögen/Sonderschulden an die Landkreise und Kommunen ausgezahlt werden? Soll dies im Rahmen der normalen Haushaltsplanung mit besprochen werden?

Landrat, Herr Melzer: Es gab vor zwei Wochen eine Haushaltksklausur, bei der dieses Thema bereits anklang. Aus Sicht der schwierigen haushalterischen Situation des Landkreises Altenburger Land für 2026 kann aktuell noch nicht über zusätzliche Maßnahmen gesprochen werden. Es wird eine Zusammenstellung über geplante finanzielle Investitionen gemacht, beispielsweise wo Haushaltshaushalte u. a. für

Schulinvestitionen gebildet wurden. Diese müssen über Kredite refinanziert werden und sollen auf Vorschlag der Verwaltung mit genutzt werden, um die Dinge angehen zu können. Auch wenn kein beschlussfähiger Haushalt zustande kommt, kann die Schuldendiensthilfe in Anspruch genommen werden. Durch die Fraktionen können gern Vorschläge eingebracht werden, wenn diese finanziell abbildbar sind.

Herr Knoth: Wie ist die Situation beim Objekt Marstall in Altenburg? Gab es schon bauliche Aktivitäten? Welche Maßnahmen sind bis 2029 geplant?

Landrat, Herr Melzer: Der Marstall ist Teil des Projektes Lindenau-Museum, wurde aber noch nicht baulich begonnen. Es gibt noch keinen endgültigen Bescheid für die Gesamtmaßnahme i. H. v. 48.Mio. €. (24. Mio. € vom Land Thüringen sind gesichert). Der erste Teil (48 Mio. €) wird für das Haupthaus Lindenau-Museum verwendet. Anschließend ist die Aufgabe, anhand des Masterplanes, den Herr Dr. Krischke vorgestellt hat, die weitere Finanzierung zu klären. Die ursprüngliche geplante Nutzung nach baulicher Instandsetzung wird aller Voraussicht nach noch einmal überarbeitet. Der Landkreis Altenburger Land hat das Objekt Marstall erworben und hat eine Art Investitionsverpflichtung. Andernfalls muss an die Stadt Altenburg ein Betrag i. H. v. ca. 750.000 € gezahlt werden, da dies dem Wert der bisher getätigten Investitionen für Dach, Betonvorbau usw. entspricht. In dem Umfang, wie der Marstall im bisherigen Raumprogramm dargestellt wurde, werden die Investitionen nicht durchgeführt werden.

Herr Knoth: Der Betonbau am Marstall passt überhaupt nicht in das Landschaftsbild. Wer hat das gebaut?

Landrat, Herr Melzer: Der Bau wurde von der Stadt Altenburg im Rahmen der Dachsanierung mit errichtet und wurde sicherlich mit der oberen Denkmalbehörde abgestimmt. Ursprünglich war dort der barrierefreie Eingangsbereich zum Marstall geplant. Wie damit zukünftig umgegangen wird aufgrund geflossener Fördermittel, kann im Moment nicht gesagt werden.

Herr Reinboth: Wie ist der Stand im Asylbewerberheim in Schmölln?

Herr Wenzlau: Das Objekt wurde beräumt. Aktuell werden Öffnungen hergestellt, um zu sehen wo Schäden zu verzeichnen sind. Weiterhin sind Kamerabefahrungen in den Rohrleitungen und Schächten geplant. Wichtig ist, dass alle Lebensmittel und dergleichen aus dem Gebäude entfernt wurden. Die Firma Bioclean wurde von der Verwaltung beauftragt, den Rattenbefall mit vertretbarem Aufwand zu bekämpfen.

Herr Beer: Erfolgt die Wärmelieferung in den Schulen in Meuselwitz auch über die Envia-Therm als Anbieter?

Herr Wenzlau: Ja.

Herr Beer: Wurde der Vertrag von der Envia-Therm dort auch aufgekündigt?

Herr Wenzlau: Anfang September gab es ein Gespräch mit der Envia-Therm, bei dem die aktuelle Situation geschildert wurde. Die Verträge können aufgrund geänderter Gesetzgebung so nicht weitergeführt werden und erfordern eine Anpassung. Man hat ab 2026 Verträge mit Lieferanten von Biogas schließen können, wodurch die CO₂-Abgabe für die Fernwärme um ca. 50% gesenkt werden kann. In dieser Woche sind die angekündigten Kündigungen bezüglich der Wärmelieferungsverträge beim Landkreis Altenburger Land eingegangen. Die WärmeverSORGUNG wird ab dem 01.07.2026 mit neuen Verträgen unter den neuen gesetzlichen Bestimmungen fortgeführt. Es erfolgt die Kündigung der Altverträge zum 30.06.2026 sowie die Fortführung unter neuen Bedingungen zum 01.07.2026.

Herr Beer: Ist ein Wechsel des Anbieters der Wärmelieferung ausgeschlossen? Gibt es einen Plan B?

Herr Wenzlau: Die Stadt Meuselwitz beginnt lt. meinen Informationen im Jahr 2026 mit der kommunalen Wärmeplanung. Dabei wird die Versorgung mit Fernwärme für viele Bereiche der Stadt weiterhin Bestandteil sein. Es gab eine ähnliche Situation, als damals das Kraftwerk in Mumsdorf abgeschaltet wurde. Dadurch war die WärmeverSORGUNG für den Bereich Meuselwitz nicht mehr gewährleistet. Daraufhin

gab es den Neubau des Gaskraftwerkes an der Schnaudertalhalle in Meuselwitz durch Envia-Therm. Dadurch konnte die Wärmeversorgung mit Fernwärme wieder gesichert werden. Damals hat die Verwaltung des Landkreises Untersuchungen durchgeführt, was es bringen würde, eigene Versorgungsanlagen zu bauen. Das Ergebnis war negativ. Daraufhin wurde durch den Ausschuss entschieden, dass die FernwärmeverSORGUNG weiter genutzt werden soll. Wenn man sich die Alternativen in den alten Schulgebäuden mit den kleinen Kellerräumen anschaut, würde man heute zu keinem anderen Ergebnis kommen. Die Bereitstellung von Pellets, Hackschnitzeln usw. war auch immer an die Preise von den anderen Brennstoffen gekoppelt. Die Investitionen für eine andere Versorgung in allen Schulen in Meuselwitz wären sehr so hoch, dass man sich im 7-stelligen Bereich befindet. Die Empfehlung der Verwaltung ist, bei der FernwärmeverSORGUNG zu bleiben.

Zur Durchführung des nicht öffentlichen Sitzungsteils war die Sitzung von 18:23 Uhr bis 18:44 Uhr unterbrochen.

V-WUBA/0024/2025 nö

TOP 6 Beschluss zur Vergabe von freiberuflichen Leistungen für Bauvorhaben >100.000 Euro, HB-F 062-2025 Lindenau-Museum Altenburg, Gabelenzstraße 5, 04600 Altenburg, Restaurierung Wandmalerei

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 23:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für die Restaurierung Wandmalerei für das Objekt Lindenau-Museum Altenburg, Gabelenzstraße 5, 04600 Altenburg, der Firma

**Diplomrestaurator (FH)
Stephan Keilwerth
Schelihaastraße 8
99867 Gotha**

auf das Angebot vom 29.08.2025 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **130.570,37 Euro** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen gefasst.

V-WUBA/0025/2025 nö

TOP 7 Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen >125.000,00 Euro, HB-B 053-2025-2 V.-L.-von-Seckendorff-Gymnasium in 04610 Meuselwitz, Neubau Sozialtrakt u. Verbinder, Sanierung historische Turnhalle, Los 2 - Abbrucharbeiten, Baufeldfreimachung u. vorbereit. Arbeiten

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau fasst folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 24:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Bau beschließt, den Auftrag für Los 2 - Abbrucharbeiten, Baufeldfreimachung u. vorbereit. Arbeiten zum Bauvorhaben V.-L.- von-Seckendorff-Gymnasium in 04610 Meuselwitz, Schulstr. 22, Neubau Sozialtrakt u. Verbinder, Sanierung historische Turnhalle, der Firma

**Baggerbetrieb Burkhardt GmbH
Geschäftsführer Herrn René Burkhardt
Dorfstr. 24a
04626 Thonhausen**

auf das Angebot vom 29.08.2025 mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **189.944,05 Euro** zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Von den 11 beschließenden Mitgliedern des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau waren zur Abstimmung 10 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde einstimmig mit 10 Ja-Stimmen gefasst.

Die Vorsitzende, Frau Rath, schließt die Sitzung um 18:47 Uhr.

Altenburg, den 4. November 2025

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Doreen Rath
Ausschussvorsitzende

Daniel Hermsdorf
FD Hochbau u. Liegenschaften